



## STRANDGUT Buchtipps von der Küste

### Sven Wiegmann - „Atem Land“:

Nur zum Spaß lassen zwei Friesen den Schimmelreiter auferstehen. Doch der Spaß ist in dem Moment vorbei, als sie zufällig in die unglückliche Situation geraten, nachts am Strand von St. Peter-Ording ein Verbrechen an einer jungen Touristin zu verhindern. Unglücklich deshalb, weil sie nicht ahnen können, mit wem sie sich dabei anlegen. Im Laufe des Geschehens zeigt sich auf dramatische Weise, dass der Schimmelreiter noch immer gebraucht wird. (Verlags-Text)

### DAS AUTOREN-INTERVIEW

Warum haben Sie St. Peter-Ording als Schauplatz für Ihren Roman gewählt?

**Sven Wiegmann:** Es gab keine Alternative. Die

Geschichte braucht die örtliche Gegebenheit St. Peter-Ordings und dessen Umgebung. Ohne die typische Struktur der Bevölkerung, die Größe des Ortes, die Eigenheiten der Landschaft und nicht zuletzt die hier auftretenden Naturgewalten würde die Handlung nicht „funktionieren“.

Was ist Ihr nächstes literarisches Projekt?

**S.W.:** Es soll wieder einen Roman geben. Die Recherche hat bereits begonnen. Wenn auch zu einem ganz anderen Thema, wird er wieder im Land zwischen den Meeren spielen. Und wieder wird ein schleswig-holsteinischer Mythos die Handlung überschatten. Mehr möchte und darf ich in meiner Pflicht dem Verlag gegenüber nicht verraten.

Was hat Sie beim ersten Mal bewogen, nach St. Peter-Ording zu fahren?

**S.W.:** Der Grund war rein beruflich: 1997 im Rahmen eines Projekts zur „Integrati-

ven Umweltbewertung“. Unsere Uni-Arbeitsgruppe hatte sich für mehrere Tage in der „Biologischen Station Westerhever“, einem der beiden romantischen Häuschen

direkt neben dem Leuchtturm, einquartiert. Das schrecklich theoretische Thema - noch dazu bei bestem Wetter - ließ uns St. Peter-Ording und seine

LITERATUR

### Sven Wiegmann - „Atem Land“:



Das Zitat:

„Unbeweglich wie eine Statue stand die Schimmelstute, den Kopf nach Westen gerichtet, hoch auf dem Deich von Westerhever, als versuchte sie angestrengt, mit ihrem Blick die Nacht zu durchdringen. Ihre Augen waren dafür garantiert besser geeignet als meine. Ich hatte den Eindruck, sie beob-

achtete ganz genau, was sich auf Westerhever tat. Vielleicht spürte sie da draußen die Anwesenheit der Männer, denen sie schon einmal begegnet war und die sie benutzt hatten, um ihre eigene Straftat zu verdunkeln.“

Sven Wiegmann, „Atem Land“ - 280 Seiten, gebundene Ausgabe mit Schutzumschlag, erschienen 2004, Köller Verlag Schacht-Audorf, 19,80 Euro



## \*\*\*\* garni Hotel Landhaus an de Dünn

Ein Name für Gastlichkeit, Komfort und Service - First Class an der Nordsee!

Unser privat geführtes Hotel bietet Ihnen großzügige Zimmer in harmonischen Farben und ausgesuchten Materialien. Im hoteleigenen Garten in den Dünen finden Sie Ruhe und Entspannung. In unserem Café bieten wir hausgemachten Kuchen und kleine Speisen.



**Thalasso Schnuppertage**  
Lassen Sie sich bei uns verwöhnen!

3 Übernachtungen, reichhaltiges Frühstücksbuffet, Meeressprudelbad, Fußpeeling und -Packung, Relaxmassage mit sanftem Stretching, Hotel-Erlebnisbad, Sauna und Solarium.

Preise von 277 bis 299 Euro pro Person im DZ

HOTEL LANDHAUS AN DE DÜNN · IM BAD 63 · 25826 ST. PETER-ORDING · TEL. 04863/96060 · FAX 960660 · WWW.HOTEL-LANDHAUS.DE · E-MAIL: HOTEL-LANDHAUS@T-ONLINE.DE

Umgebung erkunden. – Mit nach Hause genommen habe ich die Faszination von einer Region, mit der ich bisher kaum Berührungspunkte hatte. Das war der Grundstein für „Atem Land“.

Was lieben Sie heute besonders an der Gegend?

**S.W.:** Den weiten Horizont. Er gibt Raum zum Durchatmen und holt einen auf den Boden der Tatsachen zurück. Man merkt, wie unbedeutend man doch ist, und manches eigene Problem wird dadurch eher lächerlich. Die Landschaft hat für mich etwas Befreiendes.

In welcher Jahreszeit würden Sie hier am liebsten Urlaub machen?

**S.W.:** Im Spätwinter. Dann kann man die einzigartigen Naturgewalten, die diese Landschaft geschaffen haben, noch gut erleben. Mit Glück lassen sich aber auch schon die ersten warmen Sonnenstrahlen genießen.

Was ist Ihr Tipp für St. Peter-Ording-Urlauber?

**S.W.:** Eigentlich braucht man keine Tipps für St. Peter-Ording zu geben. Es ist überall reizvoll. Doch wer nicht nur entspannen will, der kann sich im Heimatmuseum und in der Gemeindebücherei über die Geschichte des Ortes und seines Umlands informieren. Denn St. Peter-Ording hat eine ganz erstaunliche Wandlung durchgemacht, nach deren Spuren zu forschen sich lohnt.

Gibt es eine regionale Spezialität, für die Sie schwach werden könnten?

**S.W.:** Nein, die gibt es nicht. Aber an einem der ersten warmen Tage vor einem der zahlreichen guten Restaurants St. Peter-Ordings draußen essen zu können, ist für mich Versuchung genug. Wenn ich kann, esse ich dann Fisch oder Lamm. Ich finde, das gehört sich hier so. Leider reicht die Zeit oft nur für ein Fischbrötchen. Aber das ist für mich in jedem Fall Pflicht.



## Sven Wiegmann – mit eigenen Worten:

Als Jahrgang 1970 wurde ich in Gifhorn geboren und bin in dem kleinen Dorf Barwedel am Rand der Südheide aufgewachsen. Das frühe Interesse an Natur und Landschaft zog mich nach Abitur und Grundwehrdienst 1990 nach Kiel, um Geographie mit dem Schwerpunkt Umweltschutz zu studieren. Im Laufe des Studiums, das ich 1994 erfolgreich abschloss, setzte sich immer mehr die Fachrichtung Bodenkunde durch. Auf diesem und anderen ökologischen Gebieten war ich bis 2004 in verschiedenen Forschungs- und Entwicklungsprojekten mit regionalem Bezug zu Schleswig-Holstein wissenschaftlich tätig. Von 1996 bis 1998 hatte ich dabei die Gelegenheit, im Graduiertenkolleg Integrative Umweltbewertung zu promovieren. Die Beteiligung an dieser interdisziplinären Arbeitsgruppe wurde übrigens zum Auslöser für die Entstehung von „Atem Land“. Und mit dem Erscheinen des Romans im Sommer 2004 endete auch mein fast 10-jähriger Lebensabschnitt der befristeten Projektarbeiten. Seit September 2004 bin ich Amtlicher Bodenschätzer und als solcher für verschiedene Landesämter in Schleswig-Holsteins tätig. Zu diesem Zweck habe ich im März 2005 Kiel verlassen müssen und lebe nun – inzwischen verheiratet und als Familienvater – hinterm Deich in unserer Wahlheimat Glückstadt.

Frühjahr – Herbst täglich 9.30 Uhr



# Büsum – Helgoland

Wir fahren ab Helgolandkai – Hafenbecken 3  
Rückkehr ca. 18.30 Uhr

1. Klasse fahren... mit MS *Funny Girl*

Auskünfte · Fahrkarten · Reservierung: ... die familienfreundliche Reederei!



**REEDEREI  
CASSEN EILS**

»Helgolandkajüte« · Am Ankerplatz  
25761 Büsum · Tel. 0 48 34/93 82 20  
Fax 93 82 21 · [www.helgolandreisen.de](http://www.helgolandreisen.de)

